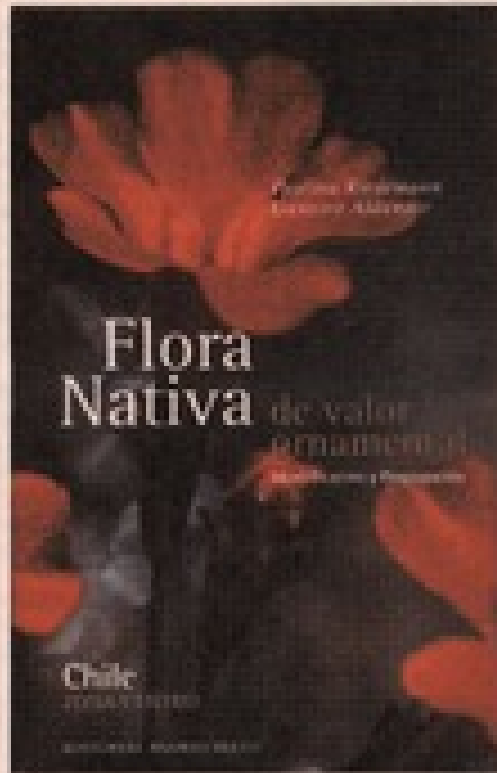




Blumen in Zentral-Chile

Das Werk setzt sich aus zwei Büchern zusammen: Das größere, 360 Seiten starke, behandelt die «Identifizierung und Ausbreitung» («Identificación y Propagación») der Pflanzen. Jeder Blumenzwiesel der Band zwei gegenüberliegende, reich illustrierte Seiten. Sämtliche Fotografien sind farbig, ihre technische Qualität ist hervorragend und ihr informativer Wert indisputabel. Die Autoren haben ihre Studienobjekte selbst abgelichtet und keine Mithel geschwat, aus ihrem reichen Sortiment die allerbesten Bilder auszusuchen. Man betrachtet sie aus mehreren Perspektiven, unter verschiedenen Lichtbedingungen, in der Totale, so dass man die Gegend erkennen kann, und in Großaufnahme, um alle Einzelheiten eingehend prüfen zu können. Außer dem spanischen Begriff ist in jedem Fall die wissenschaftliche Bezeichnung angegeben, manchmal kommen auch Namen aus dem Volksmund dazu. Es folgt der Stamm, zu dem die Pflanze gehört, und wie sie gegenwärtig erhalten ist (zahlreich, knapp, außer Gefahr usw.). Zwei Symbole, eine Sonne und eine Gartenschere, klären den Leser darüber auf, wie viel Bestrahlung und Bewässerung sie braucht. Es folgt ihre Beschreibung und eine Erläuterung ihrer Entwicklung. Mit welcher Geschwindigkeit sie wächst, wie groß sie wird und in welchen Zeiträumen innerhalb ihres Wachstums sich bestimmte Charakteristika bemerkbar machen. Sodann erfährt man, was für eine Art Boden sie benötigt, um zu gedeihen und welchen Wert sie als Zier-Objekt besitzt. Natürlich fehlt nicht eine zusätzliche Information über den Umgang mit der Pflanze; zum Beispiel, wie oft sie beschnitten werden muss. Es folgen Hinweise zu



ihrer Fortpflanzung und Ausbreitung, sowie ihrer Anwendung, wo man sie vorfindet und ihr natürlicher Lebensraum. Zuletzt kommt der interessanteste Tipp für den neugierigen Blumenliebhaber, und zwar, wo er sie in der Natur beobachten kann. Knapp und präzise ist zum Beispiel angegeben: «V. Region, Quebrada Fferra La Cruz, sendero Mirasol-El Yaco».

Das zweite Buch, welches 134 Seiten umfasst, führt den Leser über «Routen und Pfade». Es ist somit eine praktische Anleitung für Ausflügler. Diese finden infolgedessen nicht nur die Beschreibung der Pflanze, sondern auch den Weg, um zu ihr zu gelangen. Landkarten mit den über einfach und unmissverständlich gestalteten Symbolen sind ihnen dabei behilflich. «Wenn man eine bestimmte Pflanze sucht,

erklärt Paulina Kiedemann, «dann hilft man am besten in dem Buch Rutag Sordano Anaschua, auf welchem Pfad man sie finden kann». Die mögliche Reisezeit von Santiago abfahrend, der Schwierigkeitsgrad der Wanderung und die Reiseroute, in der die Pflanz-



Ein Copihue oder Bomarea Jelskii

zen auf dem Weg erscheinen, sind angegeben.

Eigentlich bilden beide Bücher einen ersten Band, der die Zentralzone Chiles behandelt. Die Autoren setzen deren Grenzen nordwärts am Tal des Choapa und südwärts am Maipo-Fluss. Ein zweiter Band über den südlichen Teil unseres Landes ist in Vorbereitung. Er wird die Flora von der VIII. bis zur X. Region untersuchen, also von der Maipo- bis zum



Blumen in Zentral-Chile [artículo] Walter Krumbach.

Libros y documentos

AUTORÍA

Krumbach, Walter

FECHA DE PUBLICACIÓN

2002

FORMATO

Artículo

DATOS DE PUBLICACIÓN

Blumen in Zentral-Chile [artículo] Walter Krumbach. il.

FUENTE DE INFORMACIÓN

[Biblioteca Nacional Digital](#)

INSTITUCIÓN

[Biblioteca Nacional](#)

UBICACIÓN

Avenida Libertador Bernardo O'Higgins 651, Santiago, Región Metropolitana, Chile